

Energiespar-Unterrichtseinheit

Seit 2009 führt die Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur das Energiespar-Projekt (auch Stand-By-Projekt) in den Schulen durch. Ziel ist es, nach zwei Terminen mit jeweils 90 Minuten, nicht- und geringinvestive Maßnahmen zur Energieeinsparung zu kennen und einschätzen zu können.

Hierbei machen sich die Schülerinnen und Schüler in einem ersten Treffen, nach einer Einführung zu den Themen Klimawandel und Energie, im Umgang mit den Energiemessgeräten vertraut und werden dann in der Schule und zuhause „Stromfresser“ aufspüren. In einem zweiten Treffen werden die Ergebnisse gemeinsam ausgewertet und Energiesparmaßnahmen erarbeitet.

Folgende Inhalte sind für die beiden Unterrichtseinheiten vorgesehen. Die detaillierten Inhalte werden mit den verantwortlichen Lehrkräften auf das Alter und die Vorkenntnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt.

Erste Doppelstunde

- ▶ Einführende Erläuterungen zum Thema Klimawandel und Energie
- ▶ Umgang mit Strommessgeräten
- ▶ Messung von Elektrogeräten in der Schule
- ▶ Hausaufgabe: Messung von Geräten zu Hause
bzw. bei Energieteams: Aufspüren von Stand-by-Verbrauchern in der Schule

Zweite Doppelstunde

- ▶ Schüler stellen ihre Messergebnisse vor
- ▶ Hochrechnung des Verbrauchs, Einsparpotenziale
- ▶ Zusammenstellung von Stromspartipps für die Schule und für zu Hause
- ▶ Diskussion und Fragen zu Energieeinsparung und Klimaschutz

Die Messgeräte werden von der Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur leihweise zur Verfügung gestellt.

Projektstage

Im Rahmen von einem Projekttag setzen sich die Schülerinnen und Schüler auf spielerische- und erlebnisorientierte Weise mit dem Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz auseinander.

Folgende Themen stehen dabei zur Auswahl. Gerne versuchen wir Ihre Wünsche und Vorstellungen bei der Umsetzung zu berücksichtigen.

(1) Klimafaires Frühstück

Im ersten Block wird das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz auf unsere Ernährung übertragen. Gemeinsam erstellen wir einen CO₂-Fußabdruck und überlegen uns, wie wir mit dem Ziel einer ausgewogenen und gesunden Ernährung die Treibhausgasemissionen reduzieren können. Im zweiten Block steht der Genuss im Vordergrund. Es werden klimafreundliche Salat, Aufstriche und Smoothies hergestellt, die dann in einem gemeinsamen Frühstück probiert werden.
Unkostenbeitrag ca. 5 €/Person.

(2) Klimafreundliches Schulfest

Wir begleiten Schülerinnen und Schüler in der Vorbereitung eines klima- und umweltfreundlichen Schulfests. Gemeinsam erarbeiten wir ein Konzept für ein Schulfest, erstellen einen Leitfaden und holen Lehrer_innen, Schüler_innen und Eltern mit ins Boot.

(3) Strom vom Dach

Gemeinsam entdecken wir anhand von Experimenten das Konzept und die Funktionsweise der Photovoltaik. Die schuleigene PV-Anlage wird dabei genauer unter die Lupe genommen. Am Ende des Projekttages entwickeln die Schülerinnen und Schüler ein Plakat, um der Schulgemeinschaft Ihre Ergebnisse zu präsentieren und die PV-Anlage in den Schulalltag zu integrieren.

Workshop für Lehrkräfte

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist eine der Leitperspektiven im neuen Bildungsplan. Doch was genau meint BNE und wie kann BNE im Schulkontext umgesetzt werden?

In einem Workshop (halb- oder ganztags) wird BNE anhand der Themen Energie und Klimawandel erfahrbar gemacht. In Vorträgen und Interaktionen werden zudem Anregungen für die schulpraktische und fächerübergreifende Umsetzung gegeben.

Im Schuljahr 2017/18 sollen entsprechend der Nachfrage ein bis zwei schulübergreifende Workshops an zentraler Stelle angeboten werden. Der genaue Termin wird rechtzeitig kommuniziert.

Lehrkräfte aus allen Schulstufen und Schularten können sich anmelden. Da die Inhalte für die Grundschule und die weiterführende Schule unterschiedlich ausgerichtet sind, werden zwei verschiedene Workshops angeboten.

Bitte beachten Sie, dass die Workshops nur bei ausreichender Teilnehmerzahl angeboten werden.